
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0498/2017)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	23.01.2018	öffentlich

Förderung von Baumaßnahmen im Bereich Kindertagesstätten

Kosten:

Finanzhaushalt

0,00 € freie Träger

0,00 € kommunale Träger

Ergebnishaushalt

0,00 € freie Träger

29.239,13 € Ortsgemeinden

0,00 € Zweckverbände

29.239,13 € insgesamt

Vorhandene Mittel

Finanzhaushalt

Freie Träger : 100.000 €

Komm. Träger 650.000 €

zusammen: 750.000 €

Ergebnishaushalt

(lfd. Unterhaltungsmaßnahmen)

Haushaltsstelle;

Haushaltsansatz:

36502.541901

180.000 € (freie Träger)

36502.541431

635.000 € (kommunale Träger)

36502.541441

15.000 € (Zweckverbände)

830.000 € insgesamt

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, für die nachstehend dargestellten Kita-Baumaßnahmen Zuschüsse in der jeweils vorgeschlagenen Höhe zu gewähren. Ferner erkennt der Ausschuss *grundsätzlich* den Bedarf für einen dreigruppigen Ausbau der KiTa Föhren (Neubau) und für eine weitere Gruppe in der Kindertagesstätte Trassem an. Er beschließt gleichzeitig, den erforderlichen Ausbau an diesen Standorten zu fördern und ermächtigt die Verwaltung, bei diesen Bauvorhaben im Bedarfsfall einem vorzeitigen Maßnahme-Beginn zuzustimmen.

Sachdarstellung:

kommunale Träger:

vorgeschlagener Kreiszuschuss

Stadt Hermeskeil	22.682,33 €
KiTa Adolph Kolping, Ausbau von Nebenräumen zu den Mehrkosten Auflagen Dritter zu den Sanierungen	5.724,07 €
	16.958,26 €

Der Verwendungsnachweis zu o.g. Baumaßnahme konnte nunmehr abschließend geprüft werden. Es sind Mehrkosten von rd. 115.505,00 € entstanden. Diese Mehrkosten sind auf zusätzliche Arbeiten am Kanal, Wandsanierungen, Austausch weiterer Fenster, Schallschutz- und Brandschutzmaßnahmen zurückzuführen. Die Notwendigkeit dieser zusätzlichen Maßnahmen war während der Bauphase angezeigt worden. Nach einem Ortstermin, bei dem diese Maßnahmen erörtert wurden, hatten wir mit Schreiben vom 27.01.2014 der Durchführung der zusätzlichen Arbeiten zugestimmt. Dadurch wurde es auch möglich, die im Dachgeschoss vorhandenen Räume für die besonderen Angebote dieses Kindergartens, der im sozialen Brennpunkt liegt, nutzbar zu machen (Elterntreffs, Umsonst-Laden, Beratungsangebote etc.). Die Kindertagesstätte Adolph Kolping wird mit 3 Gruppen geführt.

Laut Prüfbericht werden die zuschussfähigen Gesamt-Kosten von 489.252,82 € wie folgt zugeordnet:

Ausbau und Erweiterung rd.	381.463,14 €
Auflagen Dritter rd.	47.224,48 €
Sanierungen rd.	<u>60.565,20 €</u>
	<u>489.252,82 €</u>

Zu den Mehrkosten wird folgende Nachfinanzierung vorgeschlagen:

Ausbau und Erweiterung:

40% von 381.463,14 € max. 100.000 €

bisher bewilligt:	100.000 €	Nachbewilligung	0,00 €
-------------------	-----------	-----------------	--------

Auflagen Dritter

33% von 47.224,48 € = 15.584,07 €

bisher bewilligt	9.860,00 €	Nachbewilligung	5.724,07 €
------------------	------------	-----------------	------------

Sanierungen

28% von 60.565,20 € 16.958,26 €

bisher bewilligt:	0,00 €	Nachbewilligung	<u>16.958,26 €</u>
			<u>22.682,33 €</u>

Gesamtfinanzierung damit

Fiskalpakt 73.000 €

Kreiszuschuss

bewilligt 109.860,00 €

Nachbewilligung: 22.682,33 €

132.542,33 €

verbleibender Eigenanteil

283.710,49 €

489.252,82 €

Ortsgemeinde Gusterath

6.556,80 €

zu den Mehrkosten bei der Neugestaltung des Außengeländes

Die nun 6-gruppige Kindertagesstätte Gusterath wurde in den vergangenen 10 Jahren zweimal erweitert. Die Bauarbeiten hatten erhebliche Auswirkungen auf den Außenspielbereich, zum einen durch den Wegfall von Flächen und zum anderen durch das Befahren mit schwerem Baugeräte und das Lagern von Materialien.

Der Jugendhilfeausschuss hatte deshalb in seiner Sitzung am 09.03.2015 zugestimmt, dass das Außengelände nach dem Abschluss der Baumaßnahmen neu gestaltet wird. Zu den mit 208.000 € veranschlagten Kosten wurde eine Kreisförderung von 83.200 € bewilligt.

Nach Prüfung des Verwendungsnachweises werden zuschussfähige Kosten in Höhe von 224.391,99 € anerkannt. Die veranschlagten Kosten sind um 16.391,99 € überschritten. Die Mehrkosten sind begründet durch die Kostensteigerungen und zusätzliche, nicht vorhersehbare Arbeiten.

Zu den Mehrkosten wird eine weitere Kreisförderung von 40% = 6.556,80 € vorgeschlagen.

Gesamtfinanzierung:

Kreiszuschuss

bewilligt 83.200,00 €

Nachfinanzierung 6.556,80 €

89.756,80 €

Eigenanteil

134.635,19 €

224.391,99 €

**Grundsatzbeschluss
zum Ausbau einer weiteren Gruppe in der Kindertagesstätte
Trassem**

Die Kindertagesstätte Trassem hat 5 Gruppen und 105 genehmigte Plätze, davon 79 für Drei- bis Sechsjährige und 26 U3-Plätze. Zum Einzugsbereich gehören die Ortsgemeinde Trassem und die Ortsgemeinde Merzkirchen mit den Ortsteilen Merzkirchen, Dittlingen, Kelsen, Körrig, Portz, Rommelfangen und Südlingen. Durch die Grenznähe und gute Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Luxemburg sind in der Großgemeinde Merzkirchen viele Familien zugezogen. Die vorhandenen Plätze der KiTa Trassem sind alle belegt.

Die hochgerechneten Geburtenzahlen für die jeweils 4 Jahrgänge der Drei- bis Sechsjährigen ergeben für Sommer 2019 einen Bedarf von 83 Plätzen und für 2020 einen Bedarf von 92 Plätzen. Danach fehlen absehbar bei den Drei- bis Sechsjährigen rd. ein Dutzend Plätze sowie weitere Plätze im U3-Bereich. Diese können noch nicht konkret beziffert werden, weil die Kinder, die 2020 als Krippenkinder kommen, noch nicht geboren sind.

Legt man aber die Zahl der jetzigen Zweijährigen (Jahrgang 2015/2016) mit 28 Kindern und der Einjährigen (Jahrgang 2016/2017) mit 23 Kinder zugrunde und geht bei den Zweijährigen von einem Bedarf von fast 100% und bei den Einjährigen von ca. 50% aus, so benötigt man rd. 40 Plätze (derzeit vorhanden: 26 Plätze).

In Trassem ist ein Baugebiet mit 44 Baustellen konkret in Vorbereitung. Die Erschließung erfolgt 2018/2019. Noch vorher werden 4 Mehrfamilienhäuser errichtet. In Merzkirchen sind rd. 30 der 35 Baustellen bebaut. 2018 werden in Kelsen 5 Baustellen erschlossen, hier werden vermutlich noch junge Familien zuziehen.

Nach den o.g. Bedarfszahlen und unter Berücksichtigung der zu erwartenden Zuzüge (Neubauten) ist davon auszugehen, dass dauerhaft eine 6. Gruppe benötigt wird.

Der Verwaltungsvorschlag lautet deshalb auf Anerkennung dieses dauerhaften Bedarfs.

Im Falle der Zustimmung durch den Jugendhilfeausschuss wird die Ortsgemeinde Trassem als Bauträger die planerisch notwendigen Schritte angehen. Sobald ein konkreter Zuschussantrag vorliegt, wird der Ausschuss noch einmal mit der Maßnahme befasst.

**Grundsatzbeschluss
zum dreigruppigen Ausbau der neuen KiTa in Föhren**

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 22.06.2016 dem Neubau eines 2. Kindergartenstandortes in Föhren mit zwei Gruppen grundsätzlich zugestimmt. Daraufhin hat die Gemeinde einen Architektenwettbewerb für eine zweigruppige Einrichtung mit der Option zur Erweiterung um eine 3. Gruppe ausgeschrieben. Der Architektenauftrag wurde vergeben und die Ausführungsplanungen stehen an.

Im Neubaugebiet sind schon viele Grundstücke verkauft und es kann im Sommer 2018 mit dem Bau der privaten Häuser begonnen werden. Es ist jetzt konkreter absehbar, dass viele Familien mit Kindern zuziehen werden. Angesichts der zu erwartenden Zuzüge im Neubaugebiet und der Raumsituation im bestehenden Kindergartengebäude wird vorgeschlagen, die 3. Gruppe nunmehr direkt mit auszubauen. Dies ist in jedem Falle günstiger als eine nachträgliche Erweiterung, die bereits abzusehen ist.

Es wird vorgeschlagen, den Grundsatzbeschluss vom 22.06.2016 für einen zweigruppigen Ausbau auf einen dreigruppigen Ausbau zu erweitern.

Noch im 1. Halbjahr 2018 sollen die konkreten Antragsunterlagen vorgelegt werden, über die der Ausschuss dann noch einmal beraten wird.